

40  
JAHRE  
**LUX**  
ORCHESTER

Jazz  
de  
Luxe



40  
JAHRE  
**LUX**  
ORCHESTER



# 40 JAHRE LUX-ORCHESTER

Aufnahme vom 16.10.2022 im Theater Aachen

Das Programm des LUX-Orchesters zum 40jährigen Bestehen im Jahr 2022 bildet einen Querschnitt aus verschiedenen Produktionen der Jahre 1983 bis 2002 mit variierten Besetzungen ab. Im Musikerpool, in Teilen bereits seit der Bandgründung fest dabei, finden sich international renommierte Topsolisten der europäischen Jazzszene. Das LUX-Orchester hat als Großensemble mit breitem Bläusersatz und ungewöhnlichen Spezialinstrumenten stets eine Sonderrolle im Jazz eingenommen. Eigenkompositionen, Arrangements und Bandsound sind wie in den Glanzzeiten der Big Band Ära zwingend miteinander verwoben und bilden einen prägenden und identifizierbaren Stil, in dem jeder Stimme eine individuelle, tragende Bedeutung zukommt.

Mit Ausnahme von Rundfunkorchestern existieren heutzutage kaum noch großformatige, nicht-kommerzielle Jazzbands mit Originalrepertoire. Mit seinem akustisch ausgewogenen Klangkörper sind die Live-Auftritte des LUX-Orchesters eine Besonderheit im Konzertgeschehen.





Foto: Timo Bergs

## WERKÜBERSICHT

### Auszüge

- 1983** Premierenkonzert im Audimax der RWTH Aachen
- 1984** LP "LUX-Orchester", veraBra Records
- 1984 ff.** Studioproduktionen WDR
- 1988** 21. Deutsches Jazzfestival des hr, Frankfurt
- 1989** Rheinisches Musikfest des WDR in Aachen:  
UA „Suite für Akkordeon und LUX-Orchester“
- 1991** CD „Neue Lieder für den verdorbenen Menschen“
- 1994** Theater Aachen, Szenische Uraufführung: „Neue Lieder ...“
- 2000** EXPO2000 Hannover, Werkauftrag der Dt. Bischofskonferenz:  
„KlangWeltReligion“, mit Kate Westbrook
- 2002** Rheinisches Musikfest des WDR Aachen:  
UA „Reich durch A.R.M.“, in memoriam Alfred R. Meyer,  
mit Kate Westbrook
- 2002 ff.** „KlangWeltReligion“, Dom zu Aachen, Bonner Münster
- 2022** CD „KlangWeltReligion“



**KATE WESTBROOK**  
GESANG

**HEINZ HOX**  
AKKORDEON

**KURT VAN HERCK**  
TENOR-/SOPRANSAX

**MATHIAS HAUS**  
VIBRAPHON

**GERO KÖRNER**  
KEYBOARDS

**STEFAN KREMER**  
DRUMS



**STEFAN RADEMACHER**  
BASS

**MARC GODFROID**  
POSAUNE

**KARL FARRENT**  
TROMPETE

**ROLAND PEIL**  
PERCUSSION

**JÜRGEN STURM**  
GITARRE

**HERIBERT LEUCHTER**  
ALT-/BARITONSAX

**1. Selfish Splendid 1983**

**2. Notariesso No Perto 1983**

**3. Dill Emma 1984**



**4. BlueXX – der Bote 1993**

Die Zukunft strahlt in hellstem Licht  
Das sich in großen Spiegeln bricht  
Und glitzernd Wunder offenbart

Verkünder ungewissen Glücks  
Gönn mir nur einen kurzen Blick  
Auf sinneraubend reiche Pracht  
Von kühner Menschenhand gemacht

Du meines Sehnsens süßer Hort  
Trag mich auf sanften Schwingen fort  
Und führe mich mit goldnem Stern  
ins Paradies  
So schön und fern

Text: Wendelin Rader

**5. Cerf Volant 1993**

La route toute ta vie te sera un berceau  
La route avec ses mousses bornes infini  
Ou tu poses ton front contre des fleurs

Tu es l'aimant de la route  
qui te colle aux souliers  
Tu es l'amant de la route qui  
se renverse sous tes pas  
Ou t'étrangle sauvages  
dans ses sourires

Mais toi au souffle rouge mon tourmenté  
Mais toi mon sans mesure tu voudrais  
Bien êtres au-dessus de la route  
Et des bornes

Prend-tu l'amour pour voler  
Comme un tablier bleu d'écolier  
Tendu comme des ailes  
Comme un enfant jeté vers le soleil  
Par une sage femme aux poignets  
de lumière

Elle est déroulée le jour de ta naissance  
Croirait-on qu'elle va de son pas amarante  
Vers l'infini faste des océans

La route-liberté va tapis roulant  
Vers les carrières flamboyantes  
de la mort  
Même si la mort est une belle blonde  
éméchée

Mais toi mon orage vert arbre mouvant  
Mais toi ô ma mature tu voudrais  
Bien êtres au-dessus des carrières  
du neant

Prend-tu l'amour pour voler  
Comme l'enfant-dieu poignets fermés  
Sur les rail des tramways  
Arrachés à la route se retrouve  
Aux carrefours des dieux  
Etoile et Cerf volant

Text: Sylvie Schenk

## 6. Doch ich weiß 2000

War ich ein Falter, Butterfly, Papillon  
War ich ein Baum, ein Ast, ein Zweig,  
ein Blatt  
War ich ein Stern, ein Stein,  
ein Staubkorn gar?

Ich habe es vergessen  
Doch ich weiß ja, dass ich war  
Und dass ich bin und immer werde sein

War ich ein Schatten einer Ahnung nur  
War ich Gefährte einer Kreatur  
War ich ...?

Ich habe es vergessen  
Doch ich weiß ja, dass ich war  
Und dass ich bin und immer werde sein

Text: Heribert Leuchter  
nach Rose Ausländer

## 7. Traffic Lights 1993

Met this very interesting stranger  
Tells something about  
what he calls history  
Say, would you believe, he claims  
Former times traffic lights hadn't but  
three colours

Was it red, amber, green, gray or  
white, pink or blue  
Say, it seems somehow, somewhat,  
somewhere it's mystery

They could do without our  
sixty-six-set spectral lights  
How could they? I don't see!  
How did they signalize how to feel,  
when to feel  
Sad'n angry: what degree?  
Low elated: what degree?  
When to shed tears  
Control fears  
When to laugh, to consider  
How to feel, if you feel  
Hungry?

Text: Dieter Hans

## 8. Arie Seira/Gut it in my Soul 1983

## 9. Perpetuum 2000



## 10. Sprache 1993

Sprache kommt langsam hoch  
Bisher war da dunkles Loch  
Sprache sagt: fort, nur fort  
Von diesem dunklen, kranken,  
kalten Ort

Stimme fragt: siehst du noch  
Das Kind, das an Blumen roch?  
Hörst du nicht oft im Traum  
Den hellen Vogelsang im Buchenbaum?

Sonne auf nacktem Arm  
Macht mir weiche Haut so warm  
Morgentau fängt das Licht  
Im kühlen Regen spür ich mein Gesicht  
Es gab den Tag, es gab die Nacht  
Die Frühlingsblüte zart und sacht  
Dann Honigduft und Farbenglanz  
Im Eise ruht der ungestüme Tanz

Bin ich noch jung, bin ich schon alt?  
Roboterhafte Missgestalt?  
Komm, Mutter Erde,  
schenk mir einen Blick  
Zeig mir die blaue Blume deines Glücks

Text: Wendelin Rader

## 11. Quit the Drift 2022

Praise our world in all it's beauty  
The one we got is an over-ripe fruit  
Too wet, too dry, I'm scared to die

Cherish the rain, cherish the sun  
Cherish our world and the work is done  
Cherish the earth, better make it swift  
To quit the drift

Shout it loud without restraint  
Call a halt, no more complaints  
Make a change, earth is a gift  
And quit the drift

Quit the drift earth is a gift  
Move on swift to quit the drift  
Quit the drift through love and thrift  
Heal the rift to quit the drift

Yesterday is dead and gone  
all out yesterdays a song  
View on tomorrow  
so bad it's good trouble  
You cannot catch it's just a soap-bubble  
This time is it, no time to waste  
Bull's eye hit, make haste, make haste

Short-term-ism, van-da-lism  
Enough is enough  
though it's gonna be tough  
and the outlook rough  
Drop self-reproach  
Grab the rope of hope

Quit the drift earth is a gift  
Move on swift to quit the drift  
Quit the drift through love and thrift  
Heal the rift to quit the drift

Quit the drift earth is a gift

Grasp the over-ripe fruit of the ending  
There-in find a seed of hope  
Hope may root in the process of tending  
Quit the drift and nourish the crop

Quit the drift through love and thrift  
Quit the drift earth is a gift

Text: Kate Westbrook

## 12. Hymnus 2000

Bevor der Himmel entstand  
bevor die Erde entstand  
als die Flut noch nicht stieg

Leib, aus sich selbst gebaut  
Gott der Urgötter  
du hast die Erde geknotet  
dein Fleisch zusammengefügt  
deine Glieder gezählt

Kein Vater, der dich gezeugt  
Keine Mutter, die dich geboren

Du, Der-die-Erde-hebt  
Du hast aus dem Urwasser  
herausgenommen  
was dein Mund gezeugt  
und deine Hände geschaffen  
deiner Schönheit angeglichen

Du hast Kälte und Finsternis vertrieben  
durch die Strahlen deines Augenpaars  
deiner Schönheit angeglichen

Text: Heribert Leuchter nach Papyrus,  
Zeit Ramses IX.

Alle Kompositionen und  
Arrangements: Heribert Leuchter

Aufnahme, Mix, Mastering,  
Co-Produzent: Jürgen Müller,  
Pink Noise Studio

Grafische Gestaltung:  
Günter Schuberth, www-web.de

*Luxaries*  
RECORDS

www.heribert-leuchter.de

© 2023

